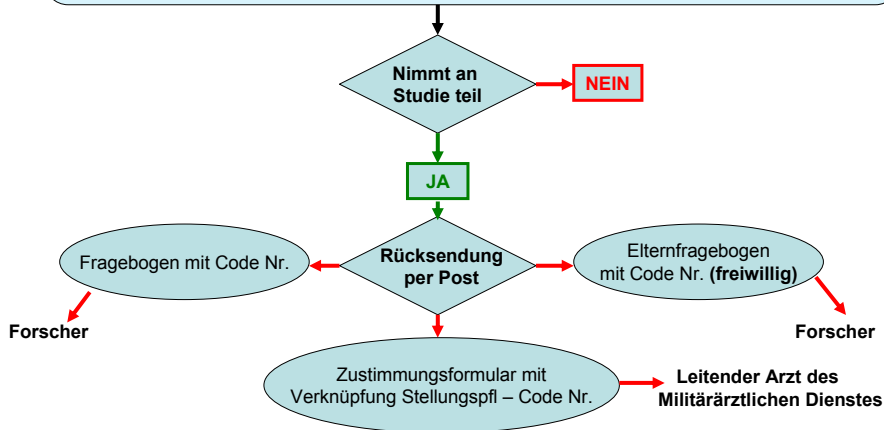


Ablauf der nationalen Fertilitätsstudie in der Schweiz (Seite 1)

Jeder Stellungspflichtige erhält folgende Unterlagen (mindestens 6 Wo vor der Rekrutierung):

- 1) Faltprospekt mit einer Kurzinformation über die Studie
- 2) Detailbeschreibung der Studie (Ziele, Art und Weise der Beteiligung, Ablauf)
- 3) Zustimmungsf formular mit Verknüpfung zwischen Stellungspflichtigem und seiner Code-Nummer
- 4) Fragebogen (nur mit Code-Nummer)
- 5) Elternfragebogen mit Erklärungsbrief (nur mit Code-Nummer)



Ablauf der nationalen Fertilitätsstudie in der Schweiz (Seite 2)

1. Rekrutierungstag: Im Rahmen des Informationsrapports weist der Chefarzt des Rekrutierungszentrums oder sein Stellvertreter den Stellungspflichtigen auf folgende Punkte hin:

- 1) Die Studie läuft ausserhalb der Rekrutierung ab
- 2) Die Teilnahme ist freiwillig und anonym (Diskretion gegenüber Kameraden ist gewährt)
- 3) Die Studie hat keinen Einfluss auf das Resultat der Rekrutierung
- 4) Alle Entnahmen werden durch die F.A.B.E.R. Stiftung vorgenommen
- 5) Jeder Stellungspflichtige begibt sich individuell zum F.A.B.E.R. Stiftung (Mi und Do: 1330 bis 1600)

Nach beendeter Rekrutierung begibt sich der Stellungspflichtige individuell zur medizinischen Einheit des F.A.B.E.R. Stiftung. Er identifiziert sich mit dem Talon des Zustimmungsf formulars.

Folgende Untersuchungen/Analysen werden vorgenommen:

- Urinabgabe (für weitere Analysen), idealerweise 50 mL
- Spermaabgabe
- Blutprobe für hormonelle und biochemische Analysen, 20 ml
- Eventuell Ultrasonographie der Hoden

Information über die Resultate:

Wenn der Stellungspflichtige dies wünscht wird ihm das Resultat des Spermogramms durch den Leitenden Arzt des Militärärztlichen Dienstes schriftlich mitgeteilt. Im Fall von bedeutsame pathologischen Befunde hat der Stellungspflichtige die Möglichkeit, eine kostenlose Kontrolluntersuchung durchführen zu lassen und eine Spezialberatung durch die F.A.B.E.R. Stiftung zu bekommen.

Von Seiten der Armee geforderte und mit den Beteiligungsmodalitäten erfüllte Auflagen

- ❖ **Freiwilligkeit**
- ❖ **Anonymität**
- ❖ **Alle Untersuchungen ausserhalb des militärischen Dienstbetriebes**

Gründe für die Unterstützung des NFP 50 durch die Armee

- ❖ **Nationale Bedeutung der Studie gegeben**
- ❖ **Stellungspflichtige der Schweiz sind die geeignetste Studienpopulation zur Beantwortung der Studienfragen**
- ❖ **Einsparungen im finanziellen Bereich**